

Öffentliche Sitzung

Gremium: Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus
Datum: Mittwoch, 17.05.2023
Uhrzeit: 16:00 Uhr – 17:53 Uhr
Ort: Raum C 130 (großer Sitzungssaal), Haus der StädteRegion Aachen, Zollerstraße 10, 52070 Aachen

Anwesend waren:

A) Mitglieder:

Herr Karl-Heinz Hermanns SRTM

Herr Werner Krickel SRTM

Herr Manfred Wirtz SRTM

Vertretung für: Frau Ulla Thönnissen
SRTM

Herr Ralph Allgaier sB

Vertretung für: Herrn Manfred Bausch
SRTM

Herr Thomas Andraczek SRTM

Herr Ronald Borning SRTM

Frau Katrin Feldmann SRTM

Herr Hans-Jürgen Fink SRTM

Frau Doris Harst SRTM

Vertretung für: Herrn Andreas Vroels
SRTM

Herr Pascal Heck SRTM

Vertretung für: Herrn Oliver Bode
SRTM

Herr Georg Karl Helg SRTM

Vertretung für: Herrn Björn Bock SRTM

Frau Karin Schmitt-Promny SRTM

Herr Andor Schmitz SRTM

Frau Sonia Siller SRTM

Frau Marie-Theres Sobczyk SRTM

Herr Axel Wirtz I. stellv. Städteregionsrat

Herr Hans Wolf SRTM
Frau Christina Eckert sB
Herr Carsten Lange sB
Herr Hendrik Schmitz sB
Frau Martina Witzel sB
Herr Finn Sommer BSV

Abwesende:

Frau Ulla Thönnissen SRTM	-entschuldigt-
Herr Manfred Bausch SRTM	-entschuldigt-
Herr Björn Bock SRTM	-entschuldigt-
Herr Oliver Bode SRTM	-entschuldigt-
Herr Andreas Vroels SRTM	-entschuldigt-

B) Verwaltung:

Herr Terodde, Dezernent V
Frau Lo Cicero, Dezernentin IV
Frau Lauffs, Leitung S85
Frau Fabian, S85
Herr Rosano, Schriftführung S85
Herr Albring, S85
Herr Lock, S85
Herr Kleinsteuber, S85

C) Gäste:

Herr Schauf, Metropolregion Rheinland
Frau Sehovic, Metropolregion Rheinland
Herr Stoffels, Handwerkskammer
Herr Haag, Industrie- und Handelskammer

Herr Hermanns eröffnete um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig war.

Anschließend beschloss der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus einstimmig folgende

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1.	Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse	
2.	Metropolregion Rheinland e.V.; Vortrag des Geschäftsführers	2023/0194
3.	Wirtschaftliche Folgen der Sperrung der A 544 aufgrund des Ersatzneubaus der Haarbachtalbrücke – Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 08.03.2023	2023/0140
4.	Strukturwandel in der StädteRegion Aachen – Verkehrsuntersuchungen in Eschweiler und Stolberg; – Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 20.03.2023 – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 12.05.2023	2023/0148
5.	Strukturwandel in der StädteRegion Aachen – aktuelle Sachstände und weitere Projektunterstützungen	2023/0058-E1
6.	Beitritt der StädteRegion Aachen zum ecoHUB Aachen (Projekt des digital HUB Aachen e.V.) – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 18.04.2023	2023/0219
7.	Übergang Studium-Beruf in der StädteRegion Aachen – Bindung von Absolvent_innen an die Region; Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 08.02.2023	2023/0082-E1
8.	Existenzgründungs- und Unternehmensberatungen 2022; Sachstand in der StädteRegion Aachen	2023/0153
9.	Digitale Infrastruktur in der StädteRegion Aachen; Sachstandsbericht	2023/0155
10.	Kooperationsvereinbarung zum Förderprojekt "Strategiekonzept Tourismusentwicklung im Rheinischen Revier"	2023/0166
11.	Fahrradfreundliche StädteRegion; Sachstand und Maßnahmen	2023/0169

12.	Ausgestaltung der Kooperation zwischen den touristischen Strukturen in der StädteRegion Aachen (Altkreis) und der Stadt Aachen	2023/0172
13.	Erhöhung des Strukturhilfebeitrages an die Eifel Touristik Agentur NRW e.V. aufgrund der Kündigung der Mitgliedschaft der Sparkasse Aachen und der damit einhergehenden Erhöhung der Defizitbeteiligung	2023/0190
14.	Anpassung der Richtlinie der StädteRegion Aachen für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Tourismus- und Erholungseinrichtungen	2023/0191
15.	Gründung einer neuen Tourismusorganisation in der südlichen StädteRegion Aachen und dem südlichen Kreis Düren	2023/0213
16.	Beschlusskontrolle	2023/0168
17.	Anfragen und Mitteilungen	

B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	RWP-Projekt Erlebnisraum Aachen-Eifel; Vergabe – Planungsleistung Informationszentrum Roetgen (Leistungsphasen 4–9)	2023/0192
2.	Anfragen und Mitteilungen	

Zu Punkt 1. der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städtereionstag und die Ausschüsse

Es lag eine Einwohnerfrage zum Thema „Railport Stolberg“ in Verbindung mit der geplanten Anbindung über die L221n vor.

Die Einwohnerfrage richtete sich jedoch direkt an die CDU-Städtereionstagsfraktion, worauf der Vorsitzende den Einwohner darüber in Kenntnis setzte, dass gemäß der gesetzlichen Vorgaben Einwohnerfragen lediglich mündlich oder schriftlich an die Verwaltung der StädteRegion Aachen gerichtet werden dürfen.

Der Vorsitzende bat den Einwohner, der Sitzung weiter beizuwohnen, da es unter TOP 4 der Tagesordnung die Antworten auf seine Fragen geben werde.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung:

Metropolregion Rheinland e.V.; Vortrag des Geschäftsführers

Es folgte ein Vortrag von Herrn Thomas Schauf, dem Geschäftsführer der Metropolregion Rheinland.

Im Rahmen einer Präsentation stellte Herr Schauf die Metropolregion Rheinland vor und ging insbesondere auf die Themenschwerpunkte Organisation, Struktur, Rolle und Auftrag ein. Die genauen Inhalte können der als Anlage beigefügten Präsentation entnommen werden.

Im Anschluss dankten die Ausschussmitglieder Herrn Schauf für die ausführliche Präsentation. Übereinstimmung herrschte, dass der Austausch zwischen der Metropolregion Rheinland und der StädteRegion Aachen in Zukunft weiter intensiviert werde.

Abschließend nahm der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Vor Einstieg in den nächsten Tagesordnungspunkt nahm der Vorsitzende zunächst die Verpflichtung des sachkundigen Bürgers Herrn Ralph Allgaier vor, welcher kurzfristig als Vertreter für Herrn SRTM Manfred Bausch der Sitzung beiwohnte.

Zu Punkt 3. der Tagesordnung:

Wirtschaftliche Folgen der Sperrung der A 544 aufgrund des Ersatzneubaus der Haarbachtalbrücke – Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 08.03.2023

Es folgten zwei Vorträge durch die Herren Georg Stoffels (Handwerkskammer Aachen) und Benjamin Haag (Industrie- und Handelskammer Aachen) zu den Auswirkungen der möglichen Sperrung der A544.

Im Rahmen von zwei kurzen Präsentationen berichteten Herr Stoffels und Herr Haag über die statistischen Prognosen einer möglichen Sperrung der A544, die den als Anlagen beigefügten Präsentationen entnommen werden können.

Anschließend folgte eine politische Debatte zu diesem Thema, in welcher die Ernsthaftigkeit der Situation nochmals unterstrichen wurde. Des Weiteren verständigten sich die Mitglieder, dass über die geänderten Beschlussvorschläge B) der Verwaltung entschieden werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus empfahl dem Städteregionsausschuss, entsprechend den unter Punkt B) geänderten Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu entscheiden.

B) Geänderte Beschlussvorschläge der Verwaltung:

Der Städteregionsausschuss nimmt die Ergebnisse der Unternehmensbefragungen von IHK Aachen und HWK Aachen zur Kenntnis und unterstützt die Bemühungen der Wirtschaftskammern, beim Land NRW für die Bereitstellung von Fördermitteln zur Abmilderung von wirtschaftlichen Härten zu werben.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, den Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus über aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die wirtschaftlichen Folgen der Sperrung der A544 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

– einstimmig –

Zu Punkt 4. der Tagesordnung:

Strukturwandel in der StädteRegion Aachen – Verkehrsuntersuchungen in Eschweiler und Stolberg;

– Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 20.03.2023

– Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 12.05.2023

Es folgte eine eingehende politische Debatte zu diesem Thema.

Die SPD-Städteregionstagsfraktion bat darum, dass über diesen Tagesordnungspunkt noch nicht abgestimmt werde, sondern erst die in Kürze stattfindende Sitzung des Umweltausschusses abgewartet werde, damit die SPD-Städteregionstagsfraktion vorab noch die Möglichkeit habe, fraktionsintern über den kurzfristig eingereichten Antrag zu Beschlussvorschlag B) zu beraten. Die FDP-Städteregionstagsfraktion schloss sich diesem Vorschlag an. Nach kurzer Beratung plädierten die Mitglieder der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion für eine sofortige Abstimmung, damit die Umsetzung des Projektes zügig voranschreite. Der Vorsitzende unterstrich, dass generelles Verständnis für die Ausführungen der SPD-Städteregionstagsfraktion vorliege, merkte aber an, dass trotz sofortiger Beschlussfassung weiterhin die Möglichkeit bestehen werde, sich zu diesem Thema zu äußern und zu positionieren. Zudem gebe es zu dieser Thematik eine gewisse

Erwartungshaltung an die StädteRegion Aachen, weshalb ein sofortiger Beschluss sinnvoll sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus empfahl zunächst mit 15 Nein-Stimmen, 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung dem Städteregionstag, den folgenden Antrag der SPD-Städteregionsfraktion abzulehnen:

„Der Städteregionstag beauftragt die Verwaltung, eine Verkehrsstudie für die Städte Eschweiler und Stolberg in Auftrag zu geben, die modellhaft für diverse, unten näher benannte Szenarien Auskunft darüber geben soll, welche Auswirkungen die Strukturwandelprojekte „Forschungsflugplatz Würselen-Merzbrück“ und „Euregio Railport Stolberg“ auf Verkehre in den Städten Eschweiler und Stolberg haben.

Dabei sollen insbesondere folgende Szenarien bzw. Fragestellungen beleuchtet werden:

1. Welche für den Straßenverkehr relevanten zusätzlichen Mengen werden bei Realisierung des Projektes „Forschungsplatz Würselen-Merzbrück“ und einer Auslastung des Gewerbegebietes zu 80 % erwartet? Wo würden diese zusätzlichen Verkehre verlaufen? Die Frage wäre vor dem Hintergrund der Realisierung einer Anbindung an die Regio-Tram Nord und ohne zu beantworten.
2. Welche für den Straßenverkehr relevanten zusätzlichen Mengen werden bei Realisierung des Projektes „Euregio Railport Stolberg“ erwartet? Welche Arten von Verkehr sind zu erwarten? Die Frage ist vor dem Hintergrund der Realisierung des in Stolberg an den Euregio-Railport angeschlossenen Gewerbegebietes zu beantworten und ohne.
3. Welche Auswirkungen hätte eine Realisierung des 3. Bauabschnittes der L238 auf die projizierten Verkehre aus Frage 1 und 2? Wo würden diese zusätzlichen Verkehre verlaufen? Welche Mehrbelastungen würden im Bereich Eschweiler-Pumpe entstehen? Darüber hinaus wäre zu bewerten, wie stark Belange des Naturschutzes im Realisierungsgebiet tangiert werden.
4. Welche Auswirkungen hätten die Realisierung eines Autobahnanschlusses an die Bundesautobahn 4 mit jeweiliger Zu- und Abfahrt über die bestehende Raststätte „Aachener-Land“ auf die projizierten Verkehre aus Frage 1 und 2? Welche Mehrbelastungen würden im Bereich Eschweiler-Röhe

entstehen? Darüber hinaus wäre zu bewerten, wie stark Belange des Naturschutzes im Realisierungsgebiet tangiert werden.

5. Wie würde sich eine Kombination der Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen aus Frage 3 und 4 auf die projizierten Verkehre aus Frage 1 und 2 auswirken?
6. Welche Auswirkungen hat der zu erwartende Bau des Autobahnanschlusses an die Bundesautobahn 44 in Aachen–Eilendorf auf die projizierten Verkehre aus Frage 1 und 2?
7. Wie leistungsfähig ist der Knotenpunkt Aachener Straße / Rue de Watrelos / Am Hohenstein für die Aufnahme der Verkehre aus Frage 2?
8. Welche infrastrukturellen Maßnahmen wären aus Sicht der Verkehrsstudie in den Städten Eschweiler und Stolberg vor dem Hintergrund der aus den in Fragen 1 und 2 genannten Strukturwandelprojekten entstehenden Verkehre zu empfehlen, um flüssigen Verkehr bei möglichst geringer Belastung für Anwohner_innen sowie Umwelt zu gewährleisten?“

Anschließend empfahl der STRUK dem SRT, aufgrund des Antrages der CDU–Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE–Städteregionstagsfraktion folgende Entscheidung zu treffen:

Die Städteregion begrüßt das Projekt „Railport Stolberg“ zur Verlagerung von Güterverkehren auf die Schiene. Zur Umsetzung des Projektes bedarf es eines schnellen Anschlusses an die nahegelegenen Autobahnen. Die derzeit geplante Anbindung über die L 221n mit Autobahnanschluss an die A 44 in Eilendorf ist dazu nicht geeignet und wird abgelehnt. Stattdessen fordert die StädteRegion die Verantwortlichen (Land und Straßenbau.NRW) dazu auf, die Lösungen über die L 238n, 3. BA mit höchster Priorität voranzubringen. Zu berücksichtigen dabei sind auch weitere Erüchtigungsmaßnahmen für den A4–Anschluss Eschweiler West.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja–Stimmen, 0 Nein–Stimmen, 7 Enthaltungen

Anschließend empfahl der STRUK dem SRT, folgende Entscheidung zu treffen:

Der Städteregionstag beauftragt die Verwaltung, die Vergabe einer Voruntersuchung („Quick-Scan“) vorzubereiten, die unter Zuhilfenahme des städteregionalen Verkehrsmodells eine Analyse des klassifizierten Straßennetzes (insbesondere der unmittelbar betroffenen Landesstraßen) im Raum Würselen–Stolberg–Eschweiler liefert und beim summarischen Auftreten der im Antrag zu A) genannten Strukturwandelprojekte eine erste Prognose der zu erwartenden Verkehrszustände darstellt. Hierbei sollen nach Möglichkeit Synergien der aktuell in Bearbeitung befindlichen Untersuchungen des Verkehrsraums im Zuge der geplanten Vollsperrung der BAB A 544 genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja–Stimmen, 0 Nein–Stimmen, 7 Enthaltungen

Zu Punkt 5. der Tagesordnung:

Strukturwandel in der StädteRegion Aachen – aktuelle Sachstände und weitere Projektunterstützungen

Es lagen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus empfahl dem Städteregionsausschuss, folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Er beschließt, das folgende Projekt über den städteregionalen Fonds zur Förderung des Strukturwandels zu bezuschussen:
 - Euregio Railport (10.000 Euro brutto)
2. Er nimmt die aktuellen Sachstände zu den im Strukturwandel eingereichten Projekten aus der StädteRegion Aachen im Förderverfahren der Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH sowie die aktuellen Informationen zum Strukturwandel zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

–einstimmig–

Zu Punkt 6. der Tagesordnung:

Beitritt der StädteRegion Aachen zum ecoHUB Aachen (Projekt des digital HUB Aachen e.V.) – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 18.04.2023

Die GRÜNE-Städteregionstagsfraktion und die FDP-Städteregionstagsfraktion schlugen vor, dass über den geänderten Beschlussvorschlag B) abgestimmt werde. Zudem kündigte die FDP-Städteregionstagsfraktion einen Antrag auf Überprüfung der aktuellen Vereinsmitgliedschaften an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus empfahl dem Städteregionstag, über den unter Punkt B) geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung zu entscheiden.

B) Geänderter Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus empfahl dem Städteregionstag, folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Er beauftragt die Verwaltung, für die nächste Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus einen Vertreter des ecoHUB Aachen einzuladen, der über die Inhalte und Ziele des ecoHUB Aachen informiert.
2. Darüber hinaus beauftragt er die Verwaltung, die Konditionen für eine Mitgliedschaft der StädteRegion Aachen im ecoHUB zu eruieren und auf dieser Basis den Beitritt im Städteregionstag in der nächsten Sitzung zur Abstimmung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

–einstimmig–

Zu Punkt 7. der Tagesordnung:

Übergang Studium-Beruf in der StädteRegion Aachen – Bindung von Absolvent_innen an die Region; Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 08.02.2023

Die GRÜNE-Städteregionstagsfraktion unterstrich die Wichtigkeit der Aufgabe, Absolvent_innen an die Region zu binden und merkte an, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft erforderlich sei.

Anschließend nahm der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 8. der Tagesordnung:

Existenzgründungs- und Unternehmensberatungen 2022; Sachstand in der StädteRegion Aachen

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus nahm die Mitteilungsvorlage ohne Wortbeiträge zur Kenntnis.

Zu Punkt 9. der Tagesordnung:

Digitale Infrastruktur in der StädteRegion Aachen; Sachstandsbericht

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus nahm die Mitteilungsvorlage ohne Wortbeiträge zur Kenntnis.

Zu Punkt 10. der Tagesordnung:

Kooperationsvereinbarung zum Förderprojekt "Strategiekonzept Tourismusentwicklung im Rheinischen Revier"

Es lagen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus empfahl dem Städteregionsausschuss, folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Er nimmt den aktuellen Sachstand in Bezug auf das Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier zur Kenntnis und begrüßt die Beteiligung der StädteRegion Aachen am Folgeprojekt „Strategiekonzept Tourismusentwicklung im Rheinischen Revier“.
2. Er stimmt der Unterzeichnung der der Sitzungsvorlage 2023/0166 als Anlage beigefügten Kooperationsvereinbarung für das Förderprojekt „Strategiekonzept Tourismusentwicklung im Rheinischen Revier“ zu und beauftragt die Verwaltung, sich aktiv in den Prozess der Strategieentwicklung einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

–einstimmig–

Zu Punkt 11. der Tagesordnung:**Fahrradfreundliche StädteRegion; Sachstand und Maßnahmen**

Es lagen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus empfahl dem Städteregionstag, folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Er unterstützt die beantragten Maßnahmenbausteine des eingereichten Förderantrags.
2. Er stimmt den im Rahmen der Umsetzung des AGFS-Förderantrags 2024 anfallenden Aufwendungen in Höhe von bis zu 60.000 Euro und dem damit verbundenen Eigenanteil der StädteRegion Aachen i. H. v. 9.000 Euro vorbehaltlich der Bewilligung des Antrags durch die Bezirksregierung zu. Die erforderlichen Mittel werden in den Haushaltsentwurf 2024 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

–einstimmig–

Zu Punkt 12. der Tagesordnung:**Ausgestaltung der Kooperation zwischen den touristischen Strukturen in der StädteRegion Aachen (Altkreis) und der Stadt Aachen**

Die SPD-Städteregionstagsfraktion ergänzte, dass die Haushaltsmittel hierzu noch aufgestockt werden könnten und dass dazu eventuell noch ein Antrag der Fraktion folgen werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus empfahl dem Städteregionsausschuss, folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Er unterstützt die aufgeführten Maßnahmen zur Intensivierung der Kooperation zwischen den touristischen Strukturen in der StädteRegion (Altkreis) und der Stadt Aachen.
2. Er beauftragt die Verwaltung, in Analogie zum Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 15.000 € für die Kooperation in den Haushaltsentwurf 2024 einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

–einstimmig–

Zu Punkt 13. der Tagesordnung:

Erhöhung des Strukturhilfebeitrages an die Eifel Touristik Agentur NRW e.V. aufgrund der Kündigung der Mitgliedschaft der Sparkasse Aachen und der damit einhergehenden Erhöhung der Defizitbeteiligung

Die FDP-Städteregionstagsfraktion fragte nach dem Grund für die Kündigung der Mitgliedschaft der Sparkasse Aachen. Die Verwaltung erklärte, dass die Sparkasse Aachen ihre Beteiligungen überprüft habe und zu dem Entschluss kam, die Mitgliedschaft zu kündigen. Weitere Gründe würden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vorgetragen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus empfahl dem Städteregionstag, folgende Entscheidungen zu treffen:

3. Er stimmt der mit der Kündigung der Sparkasse Aachen einhergehenden Erhöhung des Strukturhilfezuschusses in Höhe von 69.750 Euro brutto vorbehaltlich des Beschlusses über den Haushalt 2024 zu.
4. Er beauftragt die Verwaltung, den erhöhten Gesamtbeitrag i.H.v.146.346,67 € brutto in die Haushaltsplanung 2024 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

–einstimmig–

Zu Punkt 14. der Tagesordnung:

Anpassung der Richtlinie der StädteRegion Aachen für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Tourismus- und Erholungseinrichtungen

Die CDU-Städteregionstagsfraktion fragte nach der Möglichkeit, eine Höchstsumme festzulegen, worauf die Verwaltung erklärte, dass sie sich beraten und in der kommenden Sitzung einen Vorschlag einbringen werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus empfahl dem Städteregionstag, die der Sitzungsvorlage 2023/0191 als Anlage beigefügte Richtlinie der StädteRegion Aachen für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Tourismus- und Erholungseinrichtungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

–einstimmig–

Zu Punkt 15. der Tagesordnung:

Gründung einer neuen Tourismusorganisation in der südlichen StädteRegion Aachen und dem südlichen Kreis Düren

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass erst am Morgen eine Sitzung des Arbeitskreises zu dieser Thematik stattgefunden habe. Im Rahmen dieser Sitzung wurde über den Entwurf des Gesellschaftervertrages abgestimmt, welcher in Kürze der Politik bereitgestellt und nach der Sommerpause finalisiert werden solle.

Anschließend nahm der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 16. der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus nahm die Mitteilungsvorlage ohne Wortbeiträge zur Kenntnis.

Zu Punkt 17. der Tagesordnung:

Anfragen und Mitteilungen

Die Mobilfunkkoordinatorin der StädteRegion Aachen teilte mit, dass das Ergebnis der Mobilfunkversorgungsanalyse vorliege und eine geeignete Firma mit der Durchführung beauftragt wurde, so dass die Arbeiten bereits vor der Sommerpause starten können.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Hermanns die öffentliche Sitzung um 17:53 Uhr.

gez.: Hermanns
Ausschussvorsitzende Person

gez.: Rosano
Schriftführung